

## Neunter Zeitraum.

## Neuere Geschichte.

Von Karl V. bis zur französischen Revolution, von  
1520 — 1789, eine Zeit von 269 Jahren.

## §. 59.

## Deutschland.

Eichhorn's Gesch. der 3 letzten Jahrhunderte. 3. Aufl. Hannover 1817 — 18. 6 Th. Pr. 12 Thlr. Zur Ergänzung der beid. erst. Ausgab.: Reunzshates Jahrb. Pr. 1 Thlr. 6 Gr. Kemers Handb. d. neuen Gesch. v. d. Kirchenverfess. bis auf d. Kochner Congreß. Braunschweig. 1818. 5. verb. u. verm. Aufl. v. Saalfeld. Pöchy: Histor. Gemälde d. 3 legt. Jahrh. bis z. Presburg. Frieden. 3 Th. Pr. 2 Thlr. 8 Gr. Leipz. d. Hinrichs 1809 — 10. Hassé's Gestaltung Europa's seit d. Ende des Mittelalters bis auf d. neueste Zeit nach d. Wien. Congr. Leipz. d. Bredhäus 1. Th. 1818. Pr. 2 Thlr. 16 Gr. Mosheim's: Gesch. der deut. Reformat. 3 Th. Berlin 1806. J. Matth. Schräck christl. Kircheng. seit der Reformat. Leipz. 1804. Derselben: Abriss d. Lebensbeschreibung Dr. Mart. Luthers. Leipz. 1778. Pr. 5 Gr. Fischer, Leben, Thaten u. Meinungen Dr. Mart. Luthers; e. Lesch. Leipz. d. Wos. 1803. Pr. 12 Gr. Mos: Leben, Meinung. u. Schickl. Dr. Mart. Luthers, größtentheils mit dessen eigenen Worten. Halle d. Gebauer. 1796. Pr. 1 Thlr. 4 Gr. m. e. Kupfer. — Klemper, Mart. Luther u. s. Leben u. Wirken nebst Luthers Bilde. Halle. 2. Aufl. 1817. Pr. 15 Gr. Uekert: Luthers Leben, nebst e. kurzen Gesch. d. Reform. Deutsche Erde m. d. Literat. 2 Th. Gottha d. Perthes 1817. Pr. 2 Thlr. 20 Gr.

Zart sind die Fäden, durch welche die Vorsehung die Schicksale der Menschen und Menschengeschlechter an einander reißt, und scheinbar geringfügig die Mittel, deren sie sich zur Erreichung großer Zwecke bedient! Wie eine schwüle Gewitterluft lastete das allgemein gefühlte Verlangen nach einer bis auf die Wurzel gehenden Verbesserung der kirchlichen Angelegenheiten auf allen Gemüthern, und manche Entdeckungen, Erfindungen und Anregungen bahnten einer neuen Zeit still den Weg. Die Eroberung Constantinopels durch die Türken, 1453, scheuchte viele dort lebende Gelehrte aus der, nun unwirthbaren, Heimat; sie suchten und fanden in Italien, das so viele Staaten und Höfe zählte, eine gastliche Ausnahme, lehrten daselbst die mitgebrachten Kenntnisse, und entzündeten die Liebe für das classische Alterthum, welches in Deutschland durch einen Reuchlin († 1522) und Erasmus († 1536) gründliche Beförderer, und in Ulrich von Hutten und Franz von Sickingen, (beide starben 1523) ritterliche Vertheidiger fand. Der Geist der Forschung und einer freien Selbstständigkeit verbreitete sich von nun, an mit Riesenschritten. Die herrliche Erfindung der Buchdruckerkunst durch Johann Guttенberg, um 1440 oder 1442, und deren Vervollkommnung mit Hilfe seiner Gefährten Johann Fust oder Faust und Peter Schöffer, durchbrach die engen Schranken